EINE REDE HALTEN

UNTERRICHTSMATERIALIEN ZUM JUGEND-REDEWETTBEWERB

Erstellt von WIENXTRA-Schulevents im Jänner 2022

Diese Materialien liefert dir Ideen, wie du das Thema „Öffentliches Reden, Freies Sprechen“ im Unterricht behandeln kannst. Motivierte Schüler*innen kannst du bei der Teilnahme am Jugend-Redewettbewerb unterstützen.
Infos zum Jugend-Redewettbewerb in Wien findest du auf
wienxtra.at/redewettbewerb

Ziele:

- Gedanken in eine sinnvolle Reihenfolge bringen, so dass andere mir folgen und meine Meinung nachvollziehen können
- Anderen zuhören und ihre Sichtweise nachvollziehen, den eigenen Horizont erweitern
- „Worte haben Macht!“ Verstehen, dass und wie Sprache dazu eingesetzt wird, zu überzeugen
- Dieses Verständnis nutzen, um andere zu überzeugen, aber auch um zu bemerken, wenn jemand mich überzeugen möchte (kritisch & aufmerksam bleiben)
- Erkennen: Wir haben alle Meinungen und Geschichten, die es wert sind, von einem Publikum gehört zu werden
- Selbstwert und Selbstbewusstsein stärken
- Kreativ werden

Passt zu folgenden Fächern und Lehrplaninhalten:

- Politische Bildung, Deutsch, Geschichte
- kann durch den Inhalt der Rede mit diversen anderen Fächern verknüpft werden
- Themen können sein: Sprache und Kommunikation, Kreativität und Gestaltung, Sprache als Gestaltungsmittel, Mensch und Gesellschaft, Politische Kompetenzen, Medien und politische Kommunikation, Fremdsprachen Unterricht

3 Blöcke

- Reden anschauen und verstehen, warum Menschen Reden halten (1-2 UE)
- Selbst ein Thema finden und eine Rede schreiben (min. 2 UE)
- Reden halten, entweder im Rahmen einer Veranstaltung an der Schule oder im Klassenraum (ca. 2 UE)
- Die UE Angaben sind das Minimum: Mehr geht natürlich immer.

1. Block: - Was ist eigentlich eine Rede?

1. Einstieg:

2 oder 3 sehr unterschiedliche Beispiele von öffentlichem Sprechen zeigen:

- Klassische Rede z.B. von einem*r Politiker*in oder Redewettbewerbs-Beitrag
- Slam Poetry/Rap
- Tik Tok/Youtuber*in/Podcast

Frage: Was davon ist eine Rede und warum?
Methode: Sammeln & Diskutieren im Plenum, Gründe mitschreiben und später ergänzen
Auflösung: Alle Beispiele können als Rede gesehen werden

Ziele:

- Erkennen, dass Reden vielfältig sind, aber sie immer eine Botschaft bzw. Meinung enthalten, die jemand vermitteln will. Eine Rede soll wirken.
- Erkennen: Worte haben Macht - öffentliches Sprechen und Rhetorik können aufrütteln, auf gesellschaftliche Probleme aufmerksam machen, aber auch aufstacheln, negativ beeinflussen, in die Irre führen.
- Eine klare Haltung & Werte sowie ein verantwortungsbewusster Umgang mit dieser Macht sind dabei unbedingt notwendig.

Hausübung: Suche eine Rede (klassische Rede, Song, TikTok, Youtube... auf jeden Fall etwas mit einer Botschaft) im Internet. Erkläre: Warum hast du diese Rede gewählt? Wer hält diese Rede? Beantworte alle W-Fragen (Wer? Wann? Wo? Wie? Warum? Was? Wozu?)

2. Kleingruppenarbeit:

Frage:
In Gruppen erarbeiten: Warum halten Leute Reden, was ist ihre Motivation?
Methode: Kleingruppenarbeit, 3x Warum fragen
Beispiel: Warum hat diese Person diese Rede gehalten? Weil sie Klimawandel schlecht findet! Warum findet sie Klimawandel schlecht? Weil er unsere Zukunft bedroht. Warum bedroht er unsere Zukunft? Wir sind jung und haben unser ganzes Leben noch vor uns.
Die Gründe können explizit in der Rede genannt werden oder die Schüler*innen müssen eigene Antworten auf die Fragen finden.

Ziel: Die Methode hilft, sich von Vorannahmen zu lösen und zeigt, wie man Argumente finden kann - auch für das eigene Thema. Zusätzlich hilft es dabei, zum Kern einer Sache zu gelangen.

Sammeln im Plenum

Hausübung: Ein Interview mit jemanden aus der Familie/Freundes- oder Bekanntenkreis führt zu einer Überzeugung, die diese Person hat, z.B. Veganismus oder Glaubensrichtung.
Achtung: nicht diskutieren, nicht bewerten. Nur Fragen stellen und zuhören.

2. Block - Eine Rede formulieren

1. Brainstorming: Themen sammeln

Methode: Plenum im Sesselkreis, angenehme kreative Atmosphäre schaffen, Flipchart-Papier(e) am Boden in der Mitte auflegen und viele bunte Stifte dazu.
Tipp! Beim Brainstorming ist es wichtig, sich genug Zeit zu lassen, denn nach dem ersten Schwung Ideen gibt es häufig eine Flaute, aber danach kommen oft noch neue spannende Themen, insbesondere von den Schüler*innen, die ein bisschen brauchen, um aufzutauen. Die Flaute (und eventuelle Stille) also aushalten und dazu anregen, weiternachzudenken.

Impuls-Fragen (zu Beginn oder um wieder Schwung in die Runde zu bringen):

- Für was setzt du dich ein?
- Was möchtest du gerne ändern?
- Bei welchem Thema hast du schon einmal deine Meinung geändert?
- Über welches Thema hast du dich schon mal mit deinen Eltern/einer*m Freund*in gestritten bzw. darüber diskutiert?
- Was willst du ganz genauso/ganz anders machen als deine Eltern?
- Welche Geschichte kannst nur du erzählen?

2. Ein Thema ausarbeiten
Jede*r sucht sich ein Thema aus und formuliert dazu eine Rede. Auch das ist wieder ein kreativer Prozess. Darum gib den Schüler*innen genug Platz und Zeit, um sich zu entfalten.

Auftrag:

1. **Such dir eins von den Themen aus und mach eine Mindmap**

Das heißt: Du sammelst alle Begriffe und Ideen, die dir zu dem Thema einfallen.



Wenn dir beim Nachdenken ein anderes Thema einfällt, nimm ruhig das.

2. **Bring deine Ideen in eine Reihenfolge:**

Eine Rede hat immer 3 Teile:

- Einleitung: Neugierde wecken
- Mitte: Deine fundierte Meinung erklären und begründen
- Schluss: Aufruf/Botschaft (Was soll das Publikum machen, wenn es deine Rede gehört hat?)

Tipp: Der Anfang und das Ende gehören zusammen. Man nennt das „einen Bogen spannen“. Das kann z.B. eine Frage sein, die du zu Beginn stellst und am Ende beantwortest. Wenn du willst, kannst du den Anfang auch erst zum Schluss überlegen.

3. **Jetzt ist es Zeit, deine Rede zu proben!**

Eine Rede ist eine mündliche Präsentation. Schreib nicht gleich alles auf, denn dann kann es schwer sein, dich wieder vom Text zu lösen.

Hier sind einige Vorschläge für andere Wege zu deiner Rede:

Such dir eine **Präsentationsform** aus:

- Nimm die Rede als Sprachnachricht auf
- Deine Rede als Tik Tok Video
- Deine Rede als Insta Story
- Deine Rede als Song
- Du kannst aber vorher Stichpunkte aufschreiben, deine Mindmap nutzen, malen etc.

Hausübung:

Halte deine Rede (in deiner gewählten Präsentationsform) und mach ein Video davon.

Optional:

- Anti-Rede formulieren

Zu zweit eine Rede formulieren, die nicht schlechter sein könnte.
Was muss ich tun, damit es ganz furchtbar wird?
Das kann helfen, den Druck rauszunehmen – und ist lustig.

- Wer mehr Adrenalin mag: Klasse schreibt Themen/Fragen auf. Du ziehst aus der Sammlung ein Thema und hältst nach 5 Minuten Vorbereitungszeit (ohne Recherche-Hilfsmittel) eine Spontanrede.

3. Block - Eine Rede halten

Rede halten

Eine Rede will gehalten werden, am besten in einem feierlichen Rahmen. Vielleicht gibt es dazu Gelegenheit bei einer Schulveranstaltung. Oder du planst mit deiner Klasse eine kleine Veranstaltung (das hat den Vorteil, dass manche, statt ihre Reden zu halten, organisieren können, falls sie sich dabei wohler fühlen – es ist ein Gemeinschaftsprojekt).
Werden die Reden „nur" im Klassenraum gehalten, sollten allerdings alle vortragen.

Vortrag organisieren:

- Welches Setting braucht eine Rede?
- Wie schaffen wir es, dass alle zuhören?
- Braucht es eine Moderation?
- Checkliste erstellen: Was muss ich vorbereiten?
- Feedback per Emoji – Schilder basteln, die das Publikum in die Höhe hält mit Emojis, z.B. Smiley, Herzchen, Weinen, Lachen...

Vereinbaren: Wertschätzung gegenüber Vortragenden – es erfordert schließlich auch Mut, seine Gedanken mit anderen zu teilen. Nach der Rede Feedback geben: Welcher Satz ist in Erinnerung geblieben? Was ist besonders gelungen? ...

Aufwärm-Übung um Nervosität abzubauen:
Den Körper abklopfen von oben bis unten: Kopf, Schultern, Arme... bis zu den Füßen und dann die Stimme dazu nehmen z.B. auf Vokale aaaaeeeeiiiiooooouuuu; Hampelmänner mit Stimme dazu nehmen. Wichtig: ALLE machen mit, dann ist's auch nicht mehr peinlich.

Tipp zum Weiterproben:
Die Rede runterschreiben, wichtigste Stellen markieren und mit diesen Schlagwörtern weiter üben (das kann mehrfach wiederholt werden).

Reden vom Jugend-Redewettbewerb gibt's im WIENXTRA-YouTube-Kanal.